

INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	10
VORWORT	11
I. EINLEITUNG	13
II. PAUL CELAN UND ROLAND BARTHES: KREUZUNGSPUNKTE, MERIDIANE	19
III. ZUM BEGRIFF DES AUTORS	25
1. Eine etymologische Annäherung	27
2. „Der Literatur das Individuum amputieren“. Roland Barthes' Autorkonzept	29
3. „Die Gegenwart des Gedichts ist die Gegenwart einer Person.“ Paul Celans Autorschaft	33
4. Der Autor als konnotiertes Objekt	38
IV. INTERTEXTUALITÄT VERSUS PLAGIAT	41
1. Der Text als „Gewebe von Zitaten“	43
2. Die „Goll-Affäre“: Paul Celan als „der, den es nicht gibt“	52
V. HISTORISCHE KONTEXTUALISIERUNG WIDER DAS VERSCHWINDEN DES SUBJEKTS	60
1. Das ‚belastete‘ Wort. Sprachfindungsprozess als Demarkation	63
2. Exkurs: Der Stellenwert ‚authentischen‘ Schreibens	70
3. „Vorliebe für die in X-Beliebigkeiten schwelgende Genitivmetapher“	73
VI. „BEIM TODE! LEBENDIG!“	79
VII. LITERATURVERZEICHNIS	85
ZEITTADEL	97